

und aus den Schriften der Heiligen geschöpft hat und auf diese Weise die Studierenden in den Geist des Kirchenjahres einführt; wo aber der Verfasser selbst Gebete entworfen hat, sind sie kurz und gehaltvoll, frei von jedem Schwulst in Gedanken und Ausdruck, verständlich und würdevoll. Ausschließlich lateinische Gebetbücher für Studierende wären freilich zweckmäßig, aber bei dem gegenwärtigen Lehrplane an den Gymnasien geben wir dem Verfasser ganz Recht, daß er hauptsächlich sich der deutschen Sprache bediente, um den Studierenden keine sprachlichen Schwierigkeiten zu bereiten; doch findet sich immerhin noch Vieles in lateinischer Sprache, theils vermischt, theils einzeln stehend vor, um auch solchen zu genügen, welche zu der lateinischen Sprache eine besondere Vorliebe haben. Die deutsche Uebersetzung der lateinischen Texte ist meist auf der zweiten Seite oder Spalte. Die Aufnahme vieler kirchlicher Hymnen entspricht so recht dem zur Begeisterung vordrängenden Gemüthe des jugendlichen Schülers. Hinsichtlich der äußeren Form hat das vorliegende Gebetbuch ein handsames Taschenformat, einen correcten Druck nach den für die Schule geltenden Normen und ist bei seinem gefälligen Einbände auch nicht theuer.

Einz.

Professor Josef Schwarz.

Breviarium parvum ex Breviario Romano collectum et ad usum quotidianum in Festis per annum accommodatum. Accedunt orationes ante et post missam dicendae. Cum approbatione Rmi Episcopi Rottenburgensis. Editio altera. Campoduni ex Typographia Koeseliana 1881. M. 1.

Dieser Auszug aus dem römischen Brevier, oder richtiger gesagt aus dem Diurnale, enthält 2 Theile, welche auch von einander abgetrennt und separat gebunden werden können. Im ersten Theile finden wir zum Gebrauche für die Matutin die Absolutionen und Benedictionen, die Invitatoria communia und das Te Deum; die Psalmen für die Laudes, die kleinen Horen, die Vespere, und das Completorium (auch Suffragia Sanctorum), ferner das vollständige Commune Sanctorum, auch Dedicationis ecclesiae und in festis B. M. V. Bei der Prim und Vesper ist auf den Wechsel des Kirchenjahres Bedacht genommen worden. — Im 2. Theile ist enthalten die Praeparatio ad Missam und Gratiarum actio mit sehr gut ausgewählten Gebeten, z. B. das „En ego.“ Es folgen noch Orationes a confessariis dicendae und die Absolutio ad Tumbam.

Die vorliegende II. Auflage ist reichhaltiger als die erste, die wir ebenfalls gut kannten und benützten. Nur will es uns scheinen, daß es viel praktischer wäre, die nach der Eigenthümlichkeit der Feste und Tage verschiedenen Psalmen zur Vesper an einem Platze

nacheinander zu stellen, als sie an zwei Orten (S. 19 und S. 31) getrennt aufzuführen. Auch ließe sich darüber streiten, ob es nicht ausführbar wäre, mit den einzelnen Horen auch das Commune **Sanctorum** zu verbinden in jener Weise, wie z. B. das Diurnale an die einzelnen Horen die Sonntags- und Ferial-Antiphonen, Responsorien und Versikeln, wie sie mit der Zeit des Kirchenjahres wechseln, sofort angereiht hat. — Das sind jedoch nur subjective Meinungen, denen Andere widersprechen werden. In jedem Falle ist das Breviarium parvum ein recht angenehmer praktischer Behelf für das Breviergebet in festis per annum.

Linz.

Professor Josef Schwarz.

Armen Seelen Vergißmeinnicht. Ein Gebet- und Betrachtungsbuch zum Troste der armen Seelen von Ludwig Gemminger, Priesterhaus-Director bei St. Johann in München. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Regensburg bei Pustet. Ladenpreis 60 Pf.

Wenn es wahr ist, was der hl. Ambrosius gesagt hat: „Erwirb dir durch deine Fürbitten um Erlösung der Seelen aus dem Fegfeuer Freunde, die bei Gott für dich bitten, daß auch du selig werdest“; wenn es wahr ist, was der Papst Adrian VI. einst gesagt hat: „Wer für die Seelen im Fegfeuer betet in der Absicht, ihnen zu helfen, verbindet sich dieselben zur Gegenhilfe und Dankbarkeit, sie werden für ihn kämpfen, ihn verteidigen und schützen, aus Gefahren ihn befreien und vor denselben bewahren“; wenn diese Aussprüche wahr sind — und wie könnte ein katholischer Christ sie in Zweifel ziehen, da sie ganz der Lehre der katholischen Kirche entsprechen? — dann ist vorliegendes Büchlein mit seinem 352 Seiten starken Inhalt ganz besonders geeignet, nach zwei Richtungen hin Nutzen und Gewinn zu bringen: einen Gewinn für die armen Seelen und einen Gewinn für jene, welche sich dieses Büchleins zur Unterstützung und Belebung ihrer Andacht bedienen. Dieses „Armen Seelen Vergißmeinnicht“ besteht aus zwei Theilen: aus einem Gebet- und einem Betrachtungsbuch. Ersteres enthält nebst den gewöhnlichen Meß-, Beicht- und Communion-Andachten noch besondere Andachten: wie Kreuzweg, Rosenkranz, Vitaneien für die armen Seelen; letzteres erörtert das Wesen des Fegfeuers, begründet dessen Existenz aus der hl. Schrift des alten und neuen Testaments, aus der Tradition und Vernunft und macht die Mittel namhaft, durch die man den Seelen der Verstorbenen Trost und Hilfe bringen kann. Es ist demnach keine bloße Phrase, sondern reine Wahrheit, was der Verfasser des Büchleins gleichsam als Motto zu Anfang des zweiten Theiles niederschrieb: